



# Protokollauszug

aus der  
45. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 19.10.2023

---

öffentlich

**Top 5.1 Vorstellung Arbeit der Streetworker i.V.m. DS 23/SVV/0250 "Queerfeindliche Übergriffe verurteilen - präventive Maßnahmen in Golm ausweiten"**

Frau Kathleen Knier, Ortsvorsteherin in Golm und Sozialarbeiterin im Verein Chance e.V. in Golm, berichtet zum Tagesordnungspunkt. Sie verweist auf den von Chance e.V. erstellten Brandbrief vom 14.02.2023. Im Mai 2023 habe man 2 ½ Stellen und pädagogisches Budget erhalten. Begleitet vom Jugendamt und der Fachhochschule Potsdam sei man im Potsdamer Norden mit aufsuchender und mobiler Arbeit unterwegs. Sie schildert einige Beispiele aus dem Alltag. Man beobachte, dass auch hier Flächen für Jugendliche fehlen würden. Frau Knier kündigt an, sofern gewünscht, in einem Jahr erneut im Ausschuss zum aktuellen Stand berichten zu können.

In der anschließenden Diskussion ist man sich einig, dass Handlungsbedarf aufgrund der wachsenden Nutzer\*innen im Potsdamer Norden bestehe. Die Flächen im Außenraum würden nicht mitwachsen, auch die betreuenden Stellen wären nicht mehr ausreichend für die wachsenden Gruppendynamiken. Herr Prof. Dr. Hafezi macht den Vorschlag, dass sich die Verwaltung mit Frau Knier zusammensetze, um eine Lösung zu finden. Dies werde dann dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung präsentiert.